

The Hot Sardines



5 / 2015

The Hot Sardines

Miz Elizabeth (voc, washboard), Evan "Bibs" Palazzo (p), "Fast Eddy" Francisco (tap dancer), Jason Prover (tpt), Nick Myers (ts, cl), Evan Crane (b), Bob Parins (g, bjo), Kevin "The Professor" McDonald (dr), Josh Holcomb (tbn, sousa)

Decca / Universal

4 stars

Sie sind der letzte Schrei aus New York und feiern die Auferstehung des "Hot Jazz" der 1920er Jahre. Den bestechenden Live-Act mit Steeptänzer und schauspielerischen Einlagen muss man sich allerdings vorstellen, wenn man die neue Studio-CD anhört, doch die ansteckende Spielfreude und der spielerische Humor werden auf jeden Fall deutlich. Der Erfolg der jungen, 8-köpfigen Band erstaunt, zumal die beiden Initiatoren Pianist Evan 'Bibs' Palazzo und Sängerin Miz Elizabeth Amateurmusiker sind, die sich über Craigslist kennengelernt hatten. Das Rezept zum Erfolg ist einfach: Man nehme einen satten Bläsersatz, lege ihn über eine swingende Rhythmusgruppe mit Fats Waller Stride Piano, und kröne das Ganze mit einer Leadsängerin, die Englisch und Französisch singt und klingt, als wäre sie aus einer vergangenen Zeit. Die elf Nummern sind kurz und bündig, und die CD schliesst nach weniger als vierzig Minuten Spielzeit. Höhepunkte gibt es viele, beispielsweise "Bei Mir Bist Du Schön", das klingt, als käme es direkt aus einem knarigen Radio der Post-Depressionsjahre. Oder wenn Miz Elizabeth, die ursprünglich aus Paris stammt und mit vollem Name Elizabeth Bougerol heisst, "Petite Fleur" auf Französisch intoniert und ihrem französischen Charme freien Lauf lässt. Oder wenn die growlende Trompete in bester "Jungle"-Manier auf Miz Elizabeths Vocals antwortet ("Goin' Crazy With the Blues"). Was die Band "Snarky Puppy" für den Jazz-Rock der 1970-er, sind die „Hot Sardines“ für den Swing der 1920-er. Erfrischend lebendig!